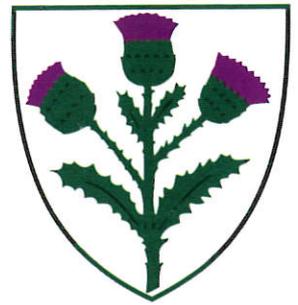




BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF GEMEINDE PARNDORF

Juni 2019



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 23. Mai 2019 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zur fünften Sitzung des laufenden Jahres. Damit hatten wir im Mai schon mehr Gemeinderatssitzungen wie andere Gemeinden im ganzen Jahr. Es bewegt sich eben viel in Parndorf. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Im Mittelpunkt standen natürlich wie immer die Berichte über die Breitspurbahn und die 3. Landepiste, da hier die Auswirkungen auf unsere Lebensqualität massiv sind. Aber auch die Projekte „Kulturmeile“ und „Park & Ride Anlage“ beim alten Bahnhof wurden intensiv diskutiert.

• BEBAUUNGSRICHTLINIEN PARNDORF

Der Gemeinderat wurde vom örtlichen Raumplaner über die aktuellen Änderungen im neuen Bebauungsplan der Gemeinde informiert. Die gesetzlichen Vorgaben ermöglichen es nun, die Anzahl der Wohneinheiten, Parkplätze und die verbleibenden Grünflächen zu definieren. Die seit Jahren in Ausarbeitung stehenden neuen Bebauungsrichtlinien werden am 26. Juni in einer Bürgerversammlung präsentiert. Anschließend werden sie über acht Wochen zur Einsicht aufgelegt. So soll sichergestellt werden, dass die Bevölkerung genügend Möglichkeiten hat, ihre Anliegen einzubringen. Die Vorgangswisewurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• TEILBEBAUUNGSPLAN HUTWEIDE – ERSTE ÄNDERUNG

Die erste Änderung des Teilbebauungsplanes Hutweide (im Bereich der OSG-Bauten) wurde schon mehrfach behandelt und nun vom Gemeinderat **einstimmig** frei gegeben

• BERICHTE AN DEN GEMEINDERAT

a) Prüfungsausschuss vom 23.4.2019

Im Prüfungsausschuss wurden die Förderrichtlinien für Vereine behandelt. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, welche Kriterien ein Verein erfüllen muss, um als Parndorfer Verein zu gelten. Die Förderrichtlinien sollen nun entsprechend geändert werden. Das Mahnwesen der Gemeinde wurde überprüft und positiv bewertet. Angesichts eines Ersuchens wurden von der Landesregierung auch die Förderungen für den Theatersommer Parndorf überprüft und für in Ordnung befunden. Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

b) Bauausschuss vom 2.5.2019

Der Bauausschuss hat die Bebauungsrichtlinien für das Gebiet „Hausgärten“ behandelt. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Straßenbezeichnung „Gartensiedlung“ lauten wird. Weiters wurden Straßenbezeichnungen im Betriebsgebiet festgelegt. Ein wichtiger Punkt war die Vorbereitung der Bürgerversammlung zum Thema „Bebauungsrichtlinien“. Das Protokoll wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

c) Breitspurbahn

Bürgermeister Kovacs berichtet, dass sich immer mehr Gemeinden und Gruppierungen dem Widerstand gegen die Breitspurbahn anschließen. Mittlerweile gibt es Bezirksbeschlüsse der SPÖ, der ÖVP und der Grünen bzw. der LIPA und der LIKI (Kittsee) gegen das Projekt. In sehr vielen Gemeinden werden bereits Unterschriften zur Gründung von Bürgerinitiativen gesammelt. In Parndorf zeigt sich eine klare Stimmung gegen dieses Projekt, mittlerweile liegen schon 800



Unterschriften in unserer Gemeinde auf. Nach wie vor ist das Ziel, diesen Widerstand als regionalen Widerstand über Parteigrenzen hinweg zu organisieren.

d) 3. Landepiste

Nachdem sich die Gemeinde Parndorf entschlossen hatte, sich der Klage gegen die Umweltverträglichkeitsprüfung UVP anzuschließen um vor allem Parteienstellung (Mitspracherecht) zu bekommen, welche uns bis dato verwehrt wurde, kam es zu einer für uns negativen Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes! Die UVP zur 3. Piste ist somit positiv bestätigt und mit der Planung seitens des Flughafens wird begonnen. Auch wenn dies für Parndorf kein positives Ergebnis ist, hat es vor allem eines gebracht: Wir sind als Gemeinde in der Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha und im Arbeitskreis gekurvter Anflug innerhalb des Dialogforums des Flughafens vertreten und können ab nun zu mindestens mitverhandeln. Ob dies wirklich etwas bringt und wir dadurch verhindern können, dass alle Flieger im Anflug über Parndorf fliegen wird man in den nächsten Jahren sehen. Aber wir finden zu mindestens einmal Gehör!

e) Leithawasserverband II

Gemeindevorstand Daniel (Delegierter der Gemeinde) informiert den Gemeinderat über die wichtigsten Aktivitäten des Leithawasserverbandes. Schwerpunktmäßig geht es natürlich um die Sicherung und Säuberung des Flussbettes der Leitha, an welcher Parndorf ja einen großen Anteil hat.

• WEGEBaugEMEINSCHAFT - HAFTUNGserKLÄRUNG

Im heurigen Güterwegeprogramm ist die Sanierung des Verbindungsweges zwischen dem Antoniweg und der Vitusgasse vorgesehen. Zusätzlich muss ein Teilstück des Güterweges in Richtung Bruck (neben der B10) saniert werden. Die Gesamtkosten betragen € 88.000,-. Der Gemeinderat hat **einstimmig** der Haftungsübernahme der Kosten von € 44.000,- zugestimmt.

• DORFERNEUERUNGSPROJEKT „KULTURMEILE“

Das Projekt „Kulturmeile“ umfasst die Sanierung des heutigen skupa-Gebäudes, den Neubau eines Gebäudes im Hof und die Neugestaltung des Gartenbereiches. Dadurch könnten die Tamburizza und all jene Vereine, die derzeit in den Containern bzw. dem alten Gebäude beim Gemeindeamt untergebracht sind, in dieses neue Zentrum wechseln. Der Gemeinderat hat **einstimmig** beschlossen, dem Projekt "Kulturmeile" grundsätzlich zuzustimmen und ein Dorferneuerungsprojekt einzuleiten. Dazu sollen alle Fördermöglichkeiten abgeklärt werden, um Klarheit darüber zu bekommen, welcher Kostenanteil der geschätzten Gesamtkosten von € 941.407,- letztendlich von der Gemeinde zu tragen wäre. Der Gemeinderat wird dann nach Abschluss des "Dorferneuerungsprojektes Dorfbrunnen" und dem Start des Vereinshauses versuchen, die notwendigen Investitionen im Budget 2020 zu berücksichtigen.

• BEITRITT ZUM GIS-GEMEINDEKOOPERATIONSVERTRAG

Die Gemeinde ist bereits seit 2013 Mitglied beim Landes WebGIS System, hat aber bisher keine Beiträge gezahlt. Wir konnten dies damit begründen, dass wir ein eigenes GIS-System haben und daher diese Dienstleistung kaum in Anspruch genommen haben. Da sich mittlerweile der Datenaustausch bzw. Datenzugang verändert hat, beschloss der Gemeinderat **einstimmig** die Mitgliedschaft als zahlendes Mitglied.

• KAUFANGEBOT ROTES HAUS

Nachdem der Gemeinderat ein Schätzgutachten zum Ankauf des „roten Hauses“ in Auftrag gegeben hat, wurde nun von Seiten des Bundes ein offizielles Kaufanbot der Gemeinde gefordert. Der Gemeinderat hat mehrheitlich (Stimmenthaltung GV Daniel und GR Vestl, beide LIPA) einen Kaufpreis für die 800 Quadratmeter in der Höhe von € 2.880,- festgelegt.

• BEVOLLMÄCHTIGUNG RECHTSVERTRETUNG

Die Gemeinde wurde von Hausbesitzer geklagt, da auf öffentlichen Grund stehende Bäume laut ihrer Aussage einen Schaden am Haus verursacht haben. Der Gemeinderat hat **einstimmig** Hr. Dr. Rudolf Tobler jun. als bevollmächtigte Rechtsvertretung bestimmt.

**• AUSSCHREIBUNG DIENSTPOSTEN****Kindergarten „Emmerich Kalman-Gasse“, Kindergartenleitung**

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt in der Gemeinde Parndorf der Dienstposten einer/s KindergartenleitersIn für den öffentlichen Kindergarten „Emmerich Kalman-Gasse“, voraussichtlich ab März 2020, zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsgruppe: gb1 (neu) bzw. l2b1 (alt); Beschäftigungsausmaß: Vollzeit (d.s. 40 Wochenstunden inkl. Vorbereitungszeit); Grundgehalt brutto 2.495,70 € (neu - ohne Anrechnung von Vordienstzeiten) + ohne Leiterzulage

Anstellungserfordernisse: volle Handlungsfähigkeit; österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt; erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik; mehrjährige Praxis als Kindergartenpädagoge(In) erforderlich; persönliche, fachliche und körperliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen; Kenntnisse der kroatischen Sprache erwünscht; Initiative und Selbständigkeit, Motivationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit; Bei männlichen Bewerbern - absolvierter Präsenzdienst bzw. Zivildienst

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie): Bewerbungsschreiben; Lebenslauf; Geburtsurkunde; Staatsbürgerschaftsnachweis; Abschlussprüfungszeugnis; Dienstzeugnisse, eventuell Kursbestätigungen; Heiratsurkunde; bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die Bewerbungen sind bis spätestens **29. Juni 2019** beim Gemeindeamt Parndorf, 11.00 Uhr, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Kindergartenpädagoge/In Vollzeit im Kindergarten Zieselweg

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt bei der Gemeinde Parndorf, Kindergarten Zieselweg, für die Familiengruppe, der Dienstposten eines/r Kindergartenpädagoge/In, Vollzeit, unbefristet, voraussichtlich ab September 2019, zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gb 1 (pädog. Fachkräfte)
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (inkl. Vorbereitungsstunden) d.s. 100%
Grundgehalt brutto: € 2.495,70 (bei Vollbeschäftigung u. ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Anstellungserfordernisse: volle Handlungsfähigkeit; österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt; abgeschlossene Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik; persönliche, fachliche und körperliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen; Initiative und Selbständigkeit, Motivationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit; Bei männlichen Bewerbern – absolvierter Präsenzdienst; Kenntnisse der kroatischen Sprache von Vorteil

Folgende Unterlagen sind beizulegen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Befähigungsnachweis für Kindergartenpädagogen/innen bzw. sonstige Zusatzqualifikationen, Abschlusszeugnis, Dienstzeugnisse, bei männl. Bewerber: Wehrdienst- bzw. Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die Bewerbungen sind bis spätestens **28.6.2019** beim Gemeindeamt Parndorf, 11.00 Uhr, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

• IZPKLEINFLÄCHEN, VERGABE PLANUNG KANALBAU

Der Gemeinderat hat bereits in einer der letzten Sitzungen die Zustimmung zur Schaffung von Kleinparzellen im Betriebsgebiet gegeben, damit sich auch kleinere Betriebe ansiedeln können. Nun hat der Gemeinderat **einstimmig** den Auftrag für die Planung und Koordinierung des Kanalbaues an die Fa. Bichler & Kolbe ZT-GmbH zum Preis von € 31.802,39 vergeben.



• DIENSTZEITEN KINDERGARTENPÄDAGOGINNEN

Der Gemeinderat hat der Elternteilzeit von Frau Isabell Börner zugestimmt. Auch die Stundenänderungen von Frau Theresa Gorgosilich und Frau Mag. Eva Sirotiakova wurden in der gewünschten Form akzeptiert.

• AUFLÖSUNG EINES DIENSTVERHÄLTNISES

Das Dienstverhältnis mit Frau Sonja Weishappel-Edler (Kindergartenpädagogin) wurde mit Ende Mai einvernehmlich gelöst.

• PARK & RIDE ANLAGE BAHNHOF PARNDORF

Beim „alten“ Bahnhof in Parndorf gibt es schon seit langer Zeit ein größeres Parkproblem. Die Fahrzeuge stehen zum Teil in der Straße, im Kreuzungsbereich und auf Grünflächen. Dadurch wird der gesamte Bereich für die Fußgänger gefährlich, auch durch den vorhandenen LKW-Verkehr. In Kooperation zwischen der Landesregierung, der ÖBB und der Gemeinde wurde daher eine Lösung erarbeitet. Neben dem Bahnhofsgebäude soll ein Parkplatz für 40 Fahrzeuge und ein zusätzlicher Radabstellplatz errichtet werden. Die Gesamtkosten für den Parkplatz betragen € 275.000,-, wobei der Gemeindeanteil € 68.750,- beträgt. Als nächster Schritt würde dann der Kreuzungsbereich umgestaltet. In der Diskussion wurde kritisiert, dass auf dem geplanten künftigen Parkplatz mehrere große Kastanienbäume stehen, welche dann gefällt würden. Der Gemeinderat stimmte daher **mehrheitlich** (bei Gegenstimmen von GV Boschner, GR Kment, GR Hermann, GR Ortner, GR Arndt – alle LIPA und GR Skodler - ÖVP) dafür, dem vorliegenden Projekt so **nicht zuzustimmen**. Es sollen mit der ÖBB neuerlich Gespräche bezüglich eines anderen Parkplatzes beim Bahnhof aufgenommen werden.

----- AKTUELLES -----

• ANONYME MAILS AN GEMEINDE

In den letzten Wochen gab es einige anonyme Mails an die Gemeinde bezüglich unterschiedlicher Fragen und Anliegen. Leider können diese Mails nicht beantwortet werden, da es sich offenbar um nur sehr kurzzeitig angemeldete Mailadressen handelt. Es ist leider unverständlich, welchem Zweck diese Mails mit oft noch dazu falschen Inhalten dienen. Wenn es sich um ernst gemeinte Anfragen handelt, so werden diese natürlich laufend beantwortet. Anonyme Mails sind sinnlos und verursachen nur einen unnötigen Aufwand.

• DIE ORDINATION VON FR. DR. LOIDL SCHLIEßT

Mit Ende Juni ist es nun tatsächlich so weit: Fr. Dr. Loidl muss ihre Ordination schließen, da es von der Gebietskrankenkassa und Ärztekammer keine Zusage zur Weiterführung gibt. Entgegen Falschmeldungen in einer Zeitung wurde von Seiten der Gemeinde schon vor einiger Zeit dieses Thema aufgegriffen und die entsprechenden Stellen informiert. Leider gibt es auch hier noch keine Entscheidung. Dies betrifft insbesondere die Frage, ob Parndorf wieder eine dritte praktische Ärztin bekommt. Die dafür notwendige Ordination ist nach wie vor bei der OSG in Bau.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs

Gibt es Material, welches die Menschen unseres Dorfes darstellt? Wenn ja, dann stellen sie uns ihre Schätze kurz zur Verfügung.

www.parndorf.topothek.at



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:

www.gemeinde-parndorf.at

